Anmeldung

- bitte melden Sie Ihre Teilnahme an der Veranstaltung bis zum 16.11.2017 an.
- Fax: **0800 5263329**
- E-Mail: seminare-landwirtschaft@lwk.nrw.de
- oder im Internet:

www.landwirtschaftskammer.de/

landwirtschaft/weiterbildung



direkt zur Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung "7. Leguminosentag: "Neue Trends bei Leguminosen" im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse an:

23	. Novemb	oer 2017
----	----------	----------

Seminarkennung: LZD-L83047

Name, Vorname	:			
Straße				
PLZ	Ort			
Telefon				
E-Mail				
Ort. Datum		Unterschr	ift	

Teilnehmerbeitrag

40 €*

Schüler und Studenten: 20 €*

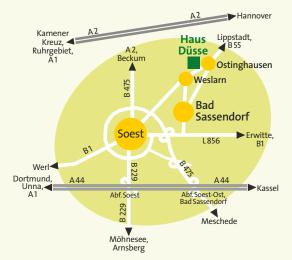
*inkl. Mittagessen und Getränke im Seminarraum.

Der Veranstaltungsbeitrag wird vor Ort erhoben.

Weitere Informationen

Elisabeth Engels Mobil: 0177 2604705 Elisabeth.Engels@lwk.nrw.de

So erreichen Sie Haus Düsse



Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf

Tel.: 02945 989-0, Fax: 02945 989-133

HausDuesse@lwk.nrw.de

www.duesse.de



Organisationsfragen

Barbara Herbers

Tel.: 02945 989-142

Barbara.Herbers@lwk.nrw.de

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen



7. Leguminosentag Neue Trends bei Leguminosen



23. November 2017

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

www.landwirtschaftskammer.de

7. Leguminosentag

Neue Trends bei Leguminosen

Neue Trends im Anbau von Körnerleguminosen

Die Rahmenbedingungen für den Anbau von Körnerleguminosen in NRW haben sich in den letzten Jahren deutlich verbessert und diese Kulturen auch für konventionell wirtschaftende Betriebe wieder aus dem Dornröschenschlaf geweckt.

Unterstützt durch Fördermittel im Rahmen von Agrarumweltmaßnahmen und durch die Anrechenbarkeit im Rahmen des Greenings werden mittlerweile wieder rund 10.000 Hektar Körnerleguminosen in NRW angebaut. Ackerbohnen und Körnererbsen sind hierbei die mit Abstand anbaustärksten Kulturen. Sojabohnen und Lupinen nehmen im Umfang langsam zu.

Mit dem Leguminosentag 2017 wollen wir über aktuelle Trends und Entwicklungen beim Anbau und der Vermarktung dieser wichtigen Kulturen informieren und eine möglichst fruchtbare Diskussionsplattform zwischen Landwirten, Beratern und der Wirtschaft aus den Bereichen des ökologischen und konventionellen Landbaues schaffen. Wissenschaftler, Berater, Praktiker und Wirtschaftsbeteiligte berichten über Forschungsergebnisse, Erkenntnisse aus Versuchen und Demonstrationsflächen und Praxiserfahrungen zu den Themen Anbau und Vermarktung.

Wir hoffen mit einer spannenden Themenauswahl Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf eine gelungene Veranstaltung.

Johannes Frizen

Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

PROGRAMM 23. November 2017

10.00 Begrüßung und Eröffnung

Dirk Schulze-Gabrechten
Kreislandwirt Soest

Körnerleguminosen in NRW -Entwicklung, aktueller Stand und Perspektiven

Heinrich Brockerhoff Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Chemischer Pflanzenschutz - Was ist sinnvoll und noch möglich?

Günter Klingenhagen
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Beikrautmanagement in Körnerleguminosen

Stephan Gehrendes Bioland e. V.

Mechanische Verfahren im konventionellen Ackerbohnenanbau -Praxiserfahrung und Versuchsergebnisse

Dr. Jan Rücknagel Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle und Landwirt aus Thüringen

Praxisbericht mechanische Regulierung im Ökolandbau

Dirk Liedmann Landwirt aus NRW

Nanoviren als neue Gefahr -Aktueller Wissensstand

Milan Männel Fachhochschule Südwestfalen, Soest

12.30 Mittagspause

13.10 Infobörse in der Übungshalle

Maschinenhersteller, Züchter, Vermarkter und Projekte stellen sich und ihre Arbeit vor

14.00 Mehr Ertragssicherheit durch Gemengeanbau?

Uhr Erfahrungen und Tipps aus dem:

Ökolandbau

Prof. Dr. agr. Knut Schmidtke Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Konventionellen Landbau

Klaus Theobald
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Regional, nachhaltig und ohne Gentechnik -Modetrend oder nachhaltige Chance? Aktuelle Beispiele aus NRW:

- Deutsche Sojabohne regionales Eiweiß

 Jürgen Beermann
 - Raiffeisen Warendorf eG
- Eiweiß vom Rheinischen Acker für den Frühstückstisch

Karl-Adolf Kremer Rheinische Ackerbohne e. V.

Wirtschaftlichkeit des Leguminosenanbaus:

Im ökologischen Landbau

Franz-Theo Lintzen
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Im konventionellen Landbau

Hans-Jürgen Hölzmann Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Schlusswort

ca. 16.00 Ende der Veranstaltung